



Klaus Rapp, Pfarrer, Geistlicher Rat

☎ 06201/496521
✉ pfarrer@bachgemeinden.email



Pierre Gerodez, Diakon

☎ 06201/41684
📞 0176/22577666



Ute Arnold, Gemeindefeferentin

☎ 06201/496522
✉ ute.arnold@bachgemeinden.email

Pfarrbüro Hemsbach

Gartenstraße 1a
69502 Hemsbach

Andrea Lombardo
Sonja Kohl

☎ 06201/49650
☎ 06201/496565
✉ pfarramt@bachgemeinden.email

Öffnungszeiten:

Mo - Do 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Laudenbach

Friedrich-Ebert-Straße 2
69514 Laudenbach

Nika Brockenauer

☎ 06201/75257
☎ 06201/876765
✉ pfarramt.lb@bachgemeinden.email

Öffnungszeiten:

Mi 10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartner für die Raumvergabe der Gemeindezentren:

Pater-Delp-Gemeindehaus

Gottlieb-Daimler-Str. 2
69502 Hemsbach

Alexandra Seitz-Garotti
☎ 06201/8769874

Bartholomäus-Saal

Untere Straße 26
69514 Laudenbach

Sabine Diehlmann
☎ 06201/75267

www.bachgemeinden.de



Redaktionsschluss für das nächste **Unterwegs**
(17.12.—21.01.24.): **Mo, 04.12.23, 08:00 Uhr**

Unterwegs



Seelsorgeeinheit Hemsbach

St. Laurentius Hemsbach
St. Bartholomäus Laudenbach
Sta. Maria Sulzbach

10|2023 26.11.—17.12.23





Die Wüste weint – Sehnsuchtszeit Advent

Eine afrikanische Geschichte erzählt:

Ein Missionar beobachtet das seltsame Gebaren eines Beduinen. Immer wieder legt sich dieser der Länge nach auf den Boden und drückt sein Ohr in den Wüstensand.

Verwundert fragt ihn der Missionar:

»Was machst du da eigentlich?« Der Beduine richtet sich auf und sagt: »Freund, ich höre, wie die Wüste weint: Sie möchte ein Garten sein.«



Ja, diese Geschichte ist uns so recht aus dem Herzen geschrieben. Da ist so viel Wüsten-Erfahrung im negativen Sinne in uns und um uns herum. Und die Wüste breitet sich aus. So will es scheinen.

Und dass da auch immer wieder neues Leben aufbricht, Zeichen der Hoffnung sind, wird leicht übersehen oder auch überhört. Denn das Ohr, an das Herz eines Menschen oder an den Puls der Zeit gelegt, lässt erspüren, »wie die Wüste weint: Sie möchte ein Garten sein.«

Der jährliche Advent will der Sehnsucht nach Heil und Heilung neue Kraft schenken; jener Sehnsucht nach Frieden und Versöhnung in der großen und in der kleinen Welt, nach Liebe und Freude, nach einer Welt ohne Terror und Gewalt, ohne Hass und Feindseligkeit, ohne Krieg und Vertreibung, ohne Tod und Zerstörung von Leben und Glück. Mit der Bibel gesagt: Nach dem verlorenen Paradies, dem Zustand der Welt ganz am Anfang, von dem wir auf den ersten Seiten der Bibel lesen: »Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.« (Gen 1,31)

Von diesem idealen Urzustand weit entfernt, erinnert uns der Advent an unsere Zukunft. Er verweist uns auf die letzten Seiten der Heiligen Schrift, wo es im Buch der Offenbarung des Johannes heißt: »Da hörte ich eine laute Stimme vom Himmel her rufen: Seht, die Wohnung Gottes unter den Menschen! Er wird in ihrer Mitte wohnen, und sie werden sein Volk sein; und er, Gott wird bei ihnen sein. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen: Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen. Er, der auf dem Thron saß, sprach: Seht, ich mache alles neu« (Offb 21,3–5).

Unsere Hoffnung, dass diese Verheißung in Erfüllung gehen wird, hat einen Namen: Jesus Christus. In ihm war Gott ganz da, in dieser Welt und unter uns Menschen. In ihm war der Himmel auf Erden, wie er am Ende unserer Tage endgültig und für immer sein wird. Mit Jesus hat unsere Zukunft begonnen, mitten in einer noch so sehr unerlösten Welt.

Und da ist sie wieder, die alte und doch so aktuelle Botschaft von Betlehem:

»Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.« (Lk 2,11)

Wer ihn in sein Leben einlässt, wer sich in seinem Denken und Handeln von ihm leiten lässt, wird das Glück erleben dürfen, dass sich die Sehnsucht nach dem blühenden Garten schon heute, wenn auch nur peu-à-peu, erfüllt. Und diese Sehnsucht, sie darf nicht sterben, allemal nicht unter uns Christenmenschen!

Ich wünsche Ihnen eine sehnsuchtsvolle Adventszeit!

Mit Ihnen gerne unterwegs

Ihr Pfarrer

Klaus Rapp



Bild: Christian Schmitt; In: Pfarrbriefservice.de



Bitte beachten Sie: Wenn bei den Gottesdiensten kein Zelebrant in Klammer angegeben ist, steht Pfarrer Rapp der Feier vor.

Samstag, 25.11.

18:00 St.Bartholomäus Vorabendmesse
Lebende und verstorbene Angehörige der Familien Rosa Eck, Peter Eck, Emma Bux, Familie Hertinger, Elisabeth Dachsel, Rudolf Dachsel, Erhard Dachsel und Josef Dachsel, Auf eigene Meinung von Andreas Fleck, Thomas Bund, Heinz Ferner, Ludwig Kriz, Hermann Reichert, Friedrich Schönberger, Hildegard Seichter, Erika Steimer

Sonntag, 26.11.

(L 1: Ez 34,11-12.15-17 (ML I 363) L 2: 1 Kor 15,20-26.28 (ML I 364f) Ev: Mt 25,31-46 (ML I 365ff))

10:00 Pater-Delp-Haus / Foyer Ankommen bei Kaffee und Tee mit Spielen (Team Abenteuerland)
10:30 Pater-Delp-Haus Messfeier - Abenteuerlandgottesdienst
Brunon Ciba, Erna Eberl, Ralf Hartl, Manfred Heiss, Rudi Herrmann, Hilda Kiss, Alice Lang, Waltraud Rhein, Martin Ruck, Alfred Schwind

Freitag, 01.12.

06:00 St.Bartholomäus Rorate-Messe (im Kerzenschein)

Samstag, 02.12.

18:00 Pater-Delp-Haus Vorabendmesse - Segnung des Adventskranzes — Elisabethenkollekte
Klara Knapp, Verena Kohl, Friedrich Neuwirth, Elisabeth Post, Franz Rößling, Theresia Striffler, Gertrud Wurst

Sonntag, 03.12. 1. Adventssonntag

(L 1: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7 (ML II 3f) L 2: 1 Kor 1,3-9 (ML II 5) Ev: Mk 13,33-37 (ML II 6f) oder Mk 13,24-37 (ML II 8f))

10:30 St.Laurentius Messfeier mit Kirchenchor - Segnung des Adventskranzes — Elisabethenkollekte
Gabriele Grünewald, Grete Braun, Marianne Camacho Almanza, Günter Kreuzer, Irmgard Müller, Sabrina Rotter, Violetta Schulte Börste, Hedwig Schwarz, Anna Wiedemann

Montag, 04.12.

17:00 St.Laurentius Wort-Gottes-Feier "Licht" mit den Erstkommunionfamilien (Gem.Ref. Arnold / Fr. Bertolini)

Dienstag, 05.12.

17:00 St.Laurentius FreiRaumKirche (FreiRaumKirche - Team)

Mittwoch, 06.12.

06:00 Gemeindezentrum, Sulzbach Rorate-Messe (im Kerzenschein)

Donnerstag, 07.12.

17:00 St.Bartholomäus Wort-Gottes-Feier "Licht" mit den Erstkommunionfamilien (Gem.Ref. Arnold / Fr. Bertolini)

Samstag, 09.12.

18:00 St.Bartholomäus Vorabendmesse
Maria Kerner, Elisabeth Bladocha und alle Angehörigen, Johannes Eisenhauer, Anneliese Faßbeck, Franz-Josef Gassenschmid, Rosa Grießer, Richard Größl, Edith Kuttig, Lucinio Medina Ruiz, Alois Schwartz,

Sonntag, 10.12. 2. Adventssonntag

(L 1: Jes 40,1-5.9-11 (ML II 10f) L 2: 2 Petr 3,8-14 (ML II 12) Ev: Mk 1,1-8 (ML II 13))

10:30 St.Laurentius Messfeier
Magda Träger und alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Träger und Reinhardt Johann Bugert und alle Lebenden und Verstorbenen der Familien Bugert und Friedel Walma Weber, Maria Flühr, Erich Gröger, Carsten Kempf, Erhard Kloke, Prof. Dr. Alwin Renker, Ruth Christiane Schöffler, Rosalia Szücs, Kurt Zimmermann

Dienstag, 12.12.

14:30 Evangelisches Gemeindehaus Laudenbach ökumenische Seniorenandacht mit anschließendem Programm (Pfr'in Risch / Gem.Ref. Arnold)
17:00 St.Laurentius FreiRaumKirche (FreiRaumKirche - Team)
19:00 Pater-Delp-Haus Taizé Andacht (Jordan-Gruppe)

Freitag, 15.12.

17:00 St.Laurentius Lichtfest für alle Erstkommunionfamilien der Seelsorgeeinheit mit anschließendem Beisammensein
(Gem.Ref. Arnold / Fr. Bertolini)

Samstag, 16.12.

06:00 Pater-Delp-Haus Rorate-Messe mit anschl. Frühstück
18:00 St.Bartholomäus Vorabendmesse zum 3. Advent als Dankgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum von Diakon Pierre Gerodez
(Pfarrer Rapp / Diakon Gerodez)
*Nanouck Gerodez und die Verstorbenen der Familie Gerodez und Dubois,
Anna Bauer, Elisabeth Beck, Herlinde Fraas*

Sonntag, 17.12. 3. Adventssonntag

(L 1: Jes 61,1-2a.10-11 (ML II 14) L 2: 1 Thess 5,16-24 (ML II 15) Ev: Joh 1,6-8.19-28 (ML II 16f))

10:30 St.Laurentius Messfeier
*Alain und Hilde Dugimont,
Luzia und Edmund Spether,
Istvan Borza, Friedrich Diehlmann, Sophia Dietz,
Klara Gärtner, Norbert Kalus, Helga Koch, Gertrud Menges, Margarete Schmitt, Hans-Dieter Spether,
Margot Weygold*



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Gemeinsam Unterwegs



Di, 05.12 und 12.12. 17.00 – 19.00 Uhr	FreiRaumKirche St. Laurentius Kirche
Sa, 16.12 18.00 Uhr	Dankgottesdienst zum 20-jährigen Jubiläum von Diakon Pierre Gerodez St. Bartholomäus, Laudenbach

Zeiten ändern sich – sogar Gottesdienstzeiten!

Der neu eingerichtete Liturgieausschuss und der Pfarrgemeinderat hat über die Gottesdienstzeiten in unserer Seelsorgeeinheit beraten und folgenden Beschluss gefasst:

- In Hemsbach bleibt der regelmäßige Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr bestehen.
- In Sulzbach wird ab Dezember jeweils am 1. und 3. Samstag des jeweiligen Monats um 18.00 Uhr die sonntägliche Vorabendmesse in der evangelischen Paul Gerhardt Kirche gefeiert werden. Die werktägliche Hl. Messe wird weiterhin mittwochs um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum Sulzbach gefeiert.
- In Laudenbach wurden die bisherigen, regelmäßigen Wort Gottes Feiern nur von wenigen Menschen mitgefeiert. Deshalb wird ab Dezember jeweils am 2. und 4. Samstag des jeweiligen Monats um 18.00 Uhr die sonntägliche Vorabendmesse in der St. Bartholomäuskirche gefeiert werden.
Es gibt in Laudenbach ab Dezember keine werktägliche Messfeier mehr. In den letzten Wochen und Monaten musste der Dienstagsgottesdienst immer wieder mal ausfallen, da niemand gekommen ist.

Diese neue Regelung tritt zum neuen Kirchenjahr (ab 1. Advent) in Kraft und nach einem Jahr werden wir miteinander die Gottesdienstzeiten auswerten und ggfls. neu regeln. Wie am Anfang gesagt: Zeiten ändern sich!

Klaus Rapp, Pfr.

Liebe Frau Brockenauer,

eigentlich wollte ich Sie nicht verabschieden – ich hätte Sie sehr gerne noch weiter als Pfarrsekretärin behalten! Es war nämlich rundum gut – fachlich und menschlich. Ich ging morgens gerne ins Büro. Das Erste war immer: „Guten Morgen – wie geht es Ihnen?“ Wir sprachen miteinander und schauten dann gemeinsam den kommenden Arbeitstag an.



Bild: B. Popp
In: Pfarrbriefservice.de

Das gab Sicherheit, das stärkte das gegenseitige Vertrauen. Manchmal machte es auch Druck, weil zu Vieles auf einmal erledigt werden sollte und von Seite der Verwaltung die Anforderungen immer größer wurden. Aber wir fanden immer wieder einen gemeinsamen Weg, die geforderte Arbeit miteinander zu meistern. Und das war gut so!

Es ist mir also keine große Freude, Sie verabschieden zu müssen. Aber wie „das Alter“ so spielt: Sie haben die Rentenzeit erreicht und Ihr Arbeitsverhältnis zum 31. Oktober 2023 – nach mehr als 20 Jahren – beendet.

Am 01. März 2003 haben Sie im Pfarrbüro in Hemsbach begonnen. Sie haben Ihrer Arbeitsstelle ein gutes und aufgeschlossenes Gesicht gegeben. Die Menschen, die Sie aufgesucht haben, erlebten einen freundlichen Empfang, bekamen fundierte Auskunft und konnten zufrieden wieder gehen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*Innen haben in Ihnen eine große Unterstützerin erlebt, die Hauptamtlichen eine solidarische Kollegin und ich eine äußerst loyale, eine zutiefst zuverlässige und überaus fleißige Mitarbeiterin. Dafür möchte ich Ihnen unser aller Dank aussprechen. Vieles, das ich jetzt nicht aufzählen werde, haben Sie leise und selbstverständlich im Hintergrund – manchmal auch von zuhause aus – im Home Office - erledigt, auch kleine Gefälligkeiten, die über Ihre Pflicht hinausgingen. Durch Sie entwickelte sich das Pfarrbüro für Hemsbach immer weiter zu einer Anlaufstelle, ja einer Servicestation für die Gemeinde.

Sie bleiben ja in Hemsbach wohnen und somit unserer Gemeinde erhalten. Für Ihren neuen Lebensabschnitt wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, gute Gesundheit und die Erfüllung Ihrer Wünsche an Ihre Rentnerinnenzeit; vor allem in und mit Ihrem lieben Mann Erwin und Ihrer ganzen Familie. Für das Leben hier in Hemsbach wünsche ich Ihnen weiterhin die Gewissheit, in der Gemeinde Geborgenheit zu finden, den Glauben leben zu können und die Gemeinschaft erleben und gestalten zu können.

Ihr Pfarrer (und ehemalige Chef)

Klaus Rapp

Veränderungen im Pfarrbüro Hemsbach

Durch den Weggang von Frau Brockenauer ergeben sich für die Öffnungszeiten im Pfarrbüro Hemsbach vorerst (im November) keine Veränderungen.

Wir freuen uns, dass wir am 02. November 2023 Frau Andrea Lombardo als Nachfolgerin begrüßen konnten.

Liebe Frau Lombardo, wir freuen uns und heißen Sie in unserem Pfarrbüroteam herzlich willkommen.



Klaus Rapp

Liebe Gemeinde,

gerne stelle ich mich Ihnen kurz vor. Mein Name ist Andrea Lombardo und ab sofort arbeite ich für Sie im Pfarrsekretariat. Ich bin 39 Jahre alt, verheiratet und habe zwei wundervolle Kinder im Alter von zwei und fünf Jahren. In Zukunft darf ich Ihnen bei Ihren Anliegen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Kommen Sie gerne auf mich zu.

Liebe Grüße,
Andrea Lombardo



Bild: Markus Weinländer
In: Pfarrbriefservice.de



Katholische Sozialstation
WEINHEIM

Wir helfen – Ihr ambulanter Pflegedienst.

Telefon: 06201 – 6 80 51

www.sozialstation-weinheim.de

Mitglied bei



8 Wochenstunden im Pfarrbüro Hemsbach: Ist das was für Sie???

Die neue Stelle der Pfarrsekretärin in Hemsbach konnte wieder besetzt werden mit einer guten Sekretärin, Frau Andrea Lombardo.

Es bleiben aber noch 8 Wochenstunden zu vergeben. Bevor wir wieder eine Ausschreibung in den Medien veröffentlichen, versuchen wir, Sie anzusprechen: wenn Sie eine entsprechende Ausbildung haben und die Möglichkeit suchen, eine sinnvolle Arbeit mit 8 Wochenstunden zu übernehmen, so melden Sie sich gerne bei mir. Wir vereinbaren dann gerne ein klärendes Informationsgespräch.



Klaus Rapp

pfarrer@bachgemeinden.email

oder Tel. 06201 496521



Bild: Elis Eiwil, In: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung zu FreiRaumKirche in der St. Laurentiuskirche Hemsbach

An den ersten zwei Dienstagen im Dezember wird der Innenraum der Laurentiuskirche Hemsbach wieder bei Kerzenlicht sanft erstrahlen. Die Laurentiuskirche wird zu einem Ort der Einkehr und der Ruhe. Ein Angebot für alle—eine Auszeit vom hektischen Alltag zu nehmen und sich die Stille im Advent zu gönnen. Immer in der Zeit zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr können Sie sich ganz frei im Kirchoraum bewegen oder sich einfach nur hinsetzen und zur Ruhe kommen. Jeder kommt und geht, wann er möchte.

Termine:

Dienstag, 05.12.2023,

jeweils zwischen 17.00–19.00 Uhr

Dienstag, 12.12.2023,

jeweils zwischen 17.00–19.00 Uhr

Schauen Sie vorbei—gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen sie die besondere Atmosphäre auf sich wirken.

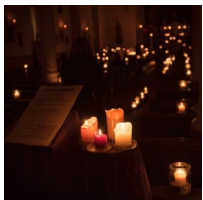


Foto: Marion Gerards

**F r e i R a u m K
I
R
C
H
E**

Herbergssuche in Laudenbach, Sulzbach und Hemsbach vom 26. November bis 24. Dezember 2023



Maria und Josef sind auch dieses Jahr im Advent bei uns unterwegs und suchen eine Herberge für eine Nacht bis Groß und Klein, bei Jung und Alt, bei Familien und Alleinstehenden jeden Alters und Konfession.

In dem Jahr von Christi Geburt war Wandern noch kein Volkssport. So waren die hochschwangere Maria und ihr Bräutigam Josef nicht freiwillig auf dem Weg nach Bethlehem. Zudem gab es noch das Problem, dass wegen der Volkszählung des Kaisers (zu) viele Menschen unterwegs waren, die eine Unterkunft benötigten. Diese Geschichte aus dem Lukasevangelium bildet den Kern der alten Tradition, die sich Herbergssuche nennt.

Wenn Sie also einen Platz in Ihrer Wohnung für das heilige Paar haben, dann melden Sie sich bitte bei orgateam.hemsbach@gmail.com mit Ihrer Telefonnummer. Wir melden uns dann, um alle Details zu besprechen.

Es freut sich über eine rege Teilnahme das Team der Abenteuerlandgottesdienste der katholischen Kirche der Bachgemeinden.



2003 - 2023: 20 Jahre als Ständiger Diakon im Dienst an Gott und den Menschen

Liebe Mitchristen in den Bachgemeinden,

es sind 20 Jahre her und es scheint mir noch wie gestern zu sein, als ich in 2003 im Freiburger Münster mit 7 Mitbrüdern vom Weihbischof Rainer Klug die Diakonenweihe empfang. Viele von den Bachgemeinden waren mit Bus und privat nach Freiburg gekommen, zu meiner Freude und als Anerkennung für meine Familie.

In diesen 20 Jahren waren es Tage, Monate und Jahre von großer Freude an diesem Dienst, der zusätzlich zu meinem Beruf in der Industrie ausgeübt wurde, und seit einigen Zeiten jetzt als Haupttätigkeit gilt.

Es war mit Rückblick auf das Geschehen in all diesen Jahren eine Entscheidung, die ich bis heute nie bereut habe, und mich und meine Familie ganz erfüllt hat.

Viele Kontakte sind entstanden bzw. verfestigt worden, die vorher nicht so tief verwurzelt waren. Schöne, aber auch schwere Zeiten haben mich innerlich geprägt, nicht selten gestärkt. Das Vertrauen auf Gott und auf sein Vorhaben mit mir ist seitdem nicht in Frage gestellt, sondern eher verfestigt worden.

Am 23. November, auf dem Tag genau, habe ich mein Ja-Wort zum Dienst an Gott und für die Menschen gesprochen.

Diese Freude möchte ich mit Ihnen teilen. Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam feiern.

Daher möchte ich Sie einladen, mit mir dem Herrn ein Wort des Dankes zu sagen, und Ihm unsere Freude zu singen, nämlich

**am Samstag, dem 16. Dezember 2023 um 18.00 Uhr
im Gottesdienst am Vorabend des 3. Adventssonntags
in der Katholischen Kirche St. Bartholomäus zu Laudenbach,
Friedrich-Ebert-Straße,
mit anschließend einem Empfang für alle
im Bartholomäus-Saal neben der Kirche.**

Meine große Bitte an alle: „*Kommen Sie bitte mit leeren Händen !*“

Ein Wort des Dankes und ein Lächeln sind mir bereits ein großes Geschenk. Das Herz möchte Gutes sprechen, die leeren Hände freundlich begrüßen.

Es gilt, einen tiefen Dank an alle auszusprechen, die mich in der Ausbildungszeit und in den 20 Jahren an meiner Seite standen, an alle, die mich ermutigt, und auf diesem Weg bestätigt haben.

An erster Stelle gilt es meiner lieben Ehefrau Nanouck, die leider zu früh zum Herrn gerufen wurde. Ich verdanke ihr bis heute meiner Kraft und Freude im Leben und am Glauben. Auch meinen Kindern sei ein tiefer Dank für ihre Unterstützung und ihren Beistand ausgesprochen. Ebenfalls dem Diakonatskreis Weinheim-Heidelberg sei zusammen mit den damaligen Priestern und meinem verstorbenen und geschätzten Mitbruder Diakon Alfred Müller mit seiner Frau Karla herzlich gedankt.

Der Mensch von damals und der Mensch von heute, beide in ihrem Leben, in ihrer Verzweiflung und Not, bleiben wie eine lebendige Bestätigung meines Engagements im Dienst als Diakon.

Es wäre mir eine große Freude, wenn ich Sie mit den Vielen, die ich in diesen Jahren begegnet bin und begleitet habe, an dem Abend begrüßen dürfte.

Diese Einladung gilt ebenfalls meiner Mitschwester und Mitbrüdern der Evangelischen Kirchengemeinden, mit denen ich mich besonders verbunden fühle.

Vergessen Sie nicht: „...kommen Sie mit leeren Händen.“
Laß uns Gott danken und als christliche Gemeinde feiern.

Euer Pierre Gerodez, Diakon

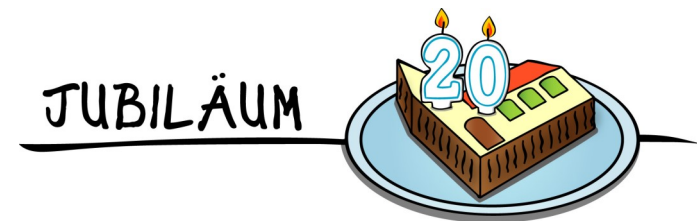


Bild: Birgit Seuffert | factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Gottesdienste „Weihnachten 2023“ / Vorankündigung

Sonntag, den 24. Dezember 2023 (Heiliger Abend)

- 15.00 Uhr Laudenbach, St. Bartholomäus-Kirche
Krippenfeier für Familien
(Gemeindereferentin Ute Arnold)
- 17.00 Uhr Hemsbach, Pater-Delp-Haus
Wort Gottes Feier zum Hl. Abend
(gestaltet von der Emmaus-Gruppe-
Hemsbach) -
- 17.00 Uhr Laudenbach, St. Bartholomäus-Kirche
Christmette familienfreundlich gestaltet
(Eucharistiefeyer)
- 22.00 Uhr Hemsbach, St. Laurentius-Kirche
Christmette

Montag, den 25. Dezember 2023 (Hochfest der Geburt des Herrn)

- 10.30 Uhr Hemsbach, St. Laurentius-Kirche
Festmesse zu Weihnachten
- 17.00 Uhr Sulzbach, Paul-Gerhardt-Kirche ,
Krippenfeier
(gestaltet von den Pfadfinder Sulzbach)
- 18.00 Uhr Hemsbach, St. Laurentius-Kirche
Weihnachtsvesper (gestaltet von der
Frauenschola)
- 18.00 Uhr Laudenbach, St. Bartholomäus-Kirche
Weihnachtsvesper (Diakon Gerodez)

Dienstag, den 26. Dezember 2023 (Fest d. Hl. Stephanus; 2. Weihnachtstag)

- 10.30 Uhr Laudenbach, St. Bartholomäus-Kirche
Festmesse zu Weihnachten mit Kirchenchor
Predigt: Diakon Gerodez



Sonntag, den 31. Dezember 2023 (Silvester)

- 10.30 Uhr Hemsbach, St. Laurentius Kirche
Hl. Messe
- 17.00 Uhr Hemsbach, St. Laurentius-Kirche
ökumenische Jahresschlussandacht
(Pfarr`in Knittel/Gemeindereferentin Ute
Arnold)
- 17.00 Uhr Laudenbach, St. Bartholomäus-Kirche
ökumenische Jahresschlussandacht
(Diakon Gerodez/Pfarr`in Risch)

Montag, den 01. Januar 2024 (Neujahr – Hochfest d. Gottesmutter Maria)

- 18.00 Uhr Laudenbach, St. Bartholomäus-Kirche
Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Ihre Geldspende für die Aktion „Weihnachten im PZN“ erfreut Patient*innen und Bewohner*innen im Psychiatrischen Zentrum.

Unter dem Namen „Licht für die Kranken“ wurde Patient*innen und Bewohner*innen im PZN Wiesloch seit vielen Jahren ein kleines Geschenk zu Weihnachten überbracht. Unter dem Namen „Weihnachten im PZN“ verpacken auch in diesem Jahr Ehrenamtliche der Ökumenischen Laienhilfe mit dem Team der Klinikseelsorge rund 1.000 Geschenktüten. Sie werden gefüllt mit: Schokolade, Gummibärchen, Duschgel und Cappuccino. Für die Bewohner*innen des Heimbereichs der Klinik verpacken wir individuelle Weihnachtsgeschenke im Wert von ca. fünf Euro.

Wir freuen uns, wenn Sie die **Aktion „Weihnachten im PZN“** mit einer Geldspende unterstützen.

Diese können sie bei der Katholischen Klinikseelsorge im PZN abgeben (Büro bei der Patientenbibliothek gegenüber dem Zentralgebäude des PZN) oder auf folgendes Konto überweisen:

Konto: **Röm.Kath. Kirchengemeinde Wiesloch-Dielheim**
IBAN: DE93 6725 0020 0009 2713 41
BIC: SOLADES1HDB
Stichwort: "Weihnachten im PZN"

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie dies bitte **mit Anschrift** bei der Überweisung.

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern im Namen der Patient*innen und Bewohnern*innen des PZN ganz herzlich.

Die Sternsinger unterwegs in den Bachgemeinden

Am 15.11.2023 fiel der Startschuss für die Sternsingeraktion 2024. Viele interessierte Kinder und Jugendliche aus Hemsbach, Sulzbach und Laudembach haben sich im Pater-Delp-Gemeindehaus zum ersten Treffen und Kennenlernen getroffen.

Folgende Informationen möchten wir schon heute an Sie weitergeben:

In **Laudembach** sind die Kinder vom 2. bis 5. Januar unterwegs, von 10 bis 17 Uhr. Sie gehen von Haus zu Haus, eine Voranmeldung ist nicht nötig und auch nicht möglich.

In **Hemsbach** sind die Sternsinger vom 3. bis 6. Januar 2024 von 14.30 bis 18 Uhr unterwegs. In diesem Jahr besuchen wir nur vorangemeldete Haushalte, nähere Informationen finden Sie im unterstehenden Kasten.

Auch in **Sulzbach** sind die Sternsinger vom 3. bis 6. Januar 2024 von 14.30 bis 18 Uhr unterwegs. Die Kinder gehen von Haus zu Haus. Es ist keine Voranmeldung nötig oder möglich.

In allen Gemeinden liegen im Anschluss an die Aktion Segensaufkleber in den Kirchen aus.

Wer die Sternsinger verpasst, ist herzlich zum öffentlichen Sternsingen am 7. Januar 2024 eingeladen: Seniorenheim Schneider Hemsbach 12.00 Uhr, Rathaus Hemsbach 12.00 Uhr, Alla Hopp Anlage Hemsbach 12.30 Uhr, Prinz- Friedrich-Anlage Sulzbach 12.30 Uhr.

Wer spontan noch Lust hat als Sternsinger dabei zu sein oder die Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, kann sich auch kurzfristig noch melden bei

Kirstin Herrmann kh@bit-profis.de (Laudembach)

Kerstin Grimmel Tel. 2717050 und Annette Schwalbenhofer
anette.schwalbenhofer@gmail.com (Hemsbach)

Sandra Albrecht Tel. 477259 sandralbrecht@gmx.de, und
Carmen Schackmann carmen.schackmann@gmail.com (Sulzbach)

Damit wir alle interessierten Hemsbacher erreichen können, werden wir dieses Mal **nur nach Voranmeldung** bei Ihnen vorbeikommen. **Bitte melden Sie sich an**, wenn Sie von den Sternsingern in Hemsbach besucht werden möchten! Möglich ist das über die Homepage der Pfarrei unter www.bachgemeinden.de oder unter folgendem QR-Code. Außerdem liegen im Pfarrbüro und in der Laurentiuskirche Anmeldeformulare aus. Bitte informieren Sie Ihre Familie, Freunde und Nachbarn über die erforderliche Anmeldung!



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+24

Rindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de



Do, 14.12. - Mo, 18.12.

Altpapiersammlung
PD-Haus

Wir gratulieren zum Geburtstag:

28.11. Edeltraut Deutsch	(78)
29.11. Gerhard Kettner	(75)
30.11. Elisabeth Pohl	(77)
01.12. Hannelore Peeck	(83)
03.12. Christine Geist	(83)
Helmut Schabacker	(83)
05.12. Richard Kain	(82)
Bruno Matern	(76)
Franziska Ruhl	(84)
06.12. Gerda Nies	(79)
07.12. Brunhilde Grünwald	(97)
08.12. Hermine Cap	(75)
10.12. Norbert Klein	(76)
11.12. Willi Bugert	(78)
Maria Emmler	(82)
Christian Lutz	(75)
16.12. Monika Geist	(75)
Herbert Schwöbel	(75)
17.12. Elisabeth Klute	(87)

Wenn Sie keine Veröffentlichung und keinen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte mind. 3 Monate vor Ihrem Geburtstag im Pfarrbüro. Vielen Dank.



Bild: Katharina Wagner; In: Pfarrbriefservice.de

Kostenloser Telefonservice der KAB

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) hat einen kostenlosen Telefonservice zu den Themen: Arbeitsrecht und Sozialrecht, eingerichtet.

Rat- und Hilfe-Hotline der KAB :
0800 - 728844533
Telefonservice
Mo-Fr von 17 - 19 Uhr oder
www.kab-rat-und-hilfe.de



Wir trauern um:

Irma Knauer †10.10.2023 im Alter von 90 Jahren in Hemsbach. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung war am 31.10.2023 in Hemsbach.

Franziska Kärner †28.10.2023 im Alter von 83 Jahren in Viernheim. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung war am 10.11.2023 in Hemsbach.

Hilde Dugimont †22.10.2023 im Alter von 75 Jahren in Heidelberg. Die Beerdigung war am 31.10.2023 in Hemsbach.

Johann Franz Krusch †24.10.2023 im Alter von 90 Jahren in Weinheim. Die Beerdigung war am 03.11.2023 in Hemsbach.



**ÖKUMENISCHE
NACHBARSCHAFTSHILFE
HEMSBACH**



Wir bieten:

- Gruppenangebote "Guud Stubb" & "Treff Stubb" als wiederkehrende Veranstaltung
Dienstag 09:30-12:30 Uhr, Donnerstag + Freitag 14:30-17:30 Uhr
- Stundenweise Einzelbetreuung zuhause zur Unterhaltung
- Begleitung zu Arztterminen, zum Einkauf, zum Friedhof oder bei Spaziergängen

Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist für diese Angebote möglich (§§39 und 45 SGB XI)!



Wir suchen Verstärkung für unser Nachbarschaftshilfe-Team
(Ehrenamt gegen Aufwandsentschädigung 11 €/Stunde)



Ahornstraße 16 - 69502 Hemsbach
info@sozialstation-hemsbach.de - www.sozialstation-hemsbach.de
Telefon 06201 84 39 92 40 - Fax 06201 84 39 92 9

Adventliches Dasein. Nachdenken über den Menschen.

Das nach dem zweiten Weltkrieg renovierte Gut Kreisau, auf welchem der Kreisauer Kreis mit Pater Alfred Delp tagte. Diese Treffen fanden nicht im Herrenhaus, sondern im sog. Berghaus statt, welches etwas abseits des Gutes in der Mitte des Bildes zu sehen ist. Am Horizont das Eulengebirge/ Schlesien.



Julia Knop beschäftigt sich in dem Beitrag im „Alfred-Delp-Jahrbuch“, welches anlässlich seines 75. Märtyrer-Todes herausgegeben wurde mit den Gedanken von Alfred Delp, die er in seinem Theaterstück „Der ewige Advent“ im Alter von 26 Jahren als Präfekt des Kollegs Stella Matutina in Feldkirch verfasst hatte. Einige Gedanken aus diesem Manuskript. „Bis zu seinem Tod durch den Strang am 2. Februar 1945, verhängt durch das nationalsozialistische Unrechtssystem, das ihn des Hochverrats für schuldig befand, bleibt die Adventlichkeit des menschlichen Daseins eines der Lebensthemen Delps, das er in verschiedenen Motivkreisen entfaltet. Ein erheblicher Teil seiner Notizen und Betrachtungen aus der Berliner Haftanstalt, die er mit gefesselten Händen geschrieben hat, widmet sich diesem menschlichen Advent, seiner Bedrängnis, aber auch seiner Verheißung. In klaren, sicheren Linien skizziert er in ihnen das Antlitz des adventlichen Menschen, der der Bedrängnis des Lebens standzuhalten vermag, indem er

sich der Verheißung, dem Segen des kommenden Gottes anheimstellt. Um nun des Advents fähig zu werden, um eine Ahnung von seiner Fülle zu bekommen, braucht es – so Delp – dass „erschütterte Erwachen“, das diese grundmenschliche Fraglichkeit und Bedürftigkeit nicht klein- oder schönredet, sondern im Gegenteil in all ihrer Schärfe wahrnimmt. Adventliches Dasein im Sinne Delps ist ein Dasein, das sich der eigenen Grenze und Ohnmacht sehenden Auges und offenen Herzens aussetzt. Das „ohnmächtige Achselzucken des modernen Menschen“, der sich angesichts seiner Banalität im Kosmos im „carpe diem“ (nutze den Tag, genieße den Augenblick) seines Lebens einrichtet, habe seine Bedürftigkeit zwar nicht verloren, aber künstlich eingeebnet, sich selbst im Zweidimensionalen der menschlichen Geschichte oder im Atomischen des Einzelschicksals eingerichtet.

Die Geburtsstunde der menschlichen Freiheit ist die Stunde der Begegnung mit Gott. Denn in dieser Begegnung mit Gott, fielen die eigentlichen Entscheidungen, hier finde der menschliche Ausgriff über die natürlichen Grenzen seines Seins und über die Verhärtungen seiner Schuld hinaus sein Ziel; hier- so die Verheißung des Advents – münde alles menschliche Sehnen in wahre Freude. Delp beschreibt mit „Advent“ also nicht nur menschliche Bedürftigkeit – Advent ist für ihn vor allem die Verheißung einer Antwort, die dieser Bedürftigkeit allein angemessen ist. Nicht die Projektion menschlicher Sehnsucht, nicht dem Produkt der Fantasie, sondern dem Aufbruch Gottes gelte die Verheißung. Der Mensch allein schafft es nicht – doch der Trost des Advents sei es, dass der Mensch es nicht allein zu schaffen braucht, dass er vielmehr in Gottes Gnade sei und die Welt in Gottes Ordnung. Das letzte Wort behalte der Segen des Advents – die Kunde der kommenden und jeder Weihnacht. „Gott ist mit uns; so war es verheißen, so haben wir geweint und gefleht. Und so ist es seinsmäßig und lebensmäßig wirklich geworden; ganz anders, viel erfüllter und zugleich viel einfacher als wir meinten“. <https://www.youtube.com/watch?v=LHg-Tl-cMZk>. Mit dem Link kann ein Film über Kreisau und Alfred Delp aufgerufen werden. Die Alfred-Delp-Gesellschaft Mannheim e.V. möchte das Leben und den Märtyrer-Tod des größten Sohnes unserer Region auch an die zukünftigen Generationen weitergeben. Als Mitglied kann Jede/r dieses Anliegen unterstützen. Anmeldungen u.a. info@alfred-delp-gesellschaft.de oder Tel.-Nr. +49 (0) 162/2860001. Informationen unter: www.alfred-delp-gesellschaft.de



Do, 14.12.23 bis Mi, 20.12.23	Altpapiercontainer Garage Untere Straße
Sa, 2.12.2023 16:30 Uhr	Adventsbasar Vor der Kirche und im Kindergartenhof
Di, 12.12.23 14.30 Uhr	Ökumenische Seniorenandacht für Seniorinnen und Senioren in Laudenbach Evangelisches Gemeindehaus
Fr, 15.12.2023 15:00 Uhr	Adventsfeier der KfD St. Bartholomäus Saal

Wir gratulieren zum Geburtstag:

27.11. Luzia Zalud	(91)
28.11. Wilhelm Milbert	(86)
30.11. Heidemarie Schrödersecker	(77)
02.12. Eduard Neuschl	(88)
Diethardt Kuttig	(78)
03.12. Marianne Rühle	(80)
05.12. Adelheid Franke	(92)
10.12. Ursula Müller	(83)
14.12. Ernst-Josef Bergmann	(80)
15.12. Ingrid Boppel	(76)
16.12. Hella Geiges	(81)



Bild: Peter Schott
In: Pfarrbriefservice.de

Wenn Sie keine Veröffentlichung und keinen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte mind. 3 Monate vor Ihrem Geburtstag im Pfarrbüro. Vielen Dank.

Wir trauern um:

Agnes Boppel † 23.10.2023
im Alter von 88 Jahren in Laudenbach. Die Trauerfeier war am 30.10.2023 in Laudenbach. Die Urnenbeisetzung erfolgte später im engsten Kreis der Familie.



Bild: Petra Ottow In: Pfarrbriefservice.de

Einladung Adventsbasar

Die Laudenbacher Pfadfinder und der Kindergarten Abenteuerland laden ganz herzlich zu ihrem traditionellen jährlichen Adventszauber am

1. Adventssamstag, den 02. Dezember, vor der katholischen Kirche und im Kindergartenhof in Laudenbach ein. Der Beginn des Adventszaubers ist um 16.30. Uhr.



Bild: Martin Manigatterer
In: Pfarrbriefservice.de

Selbstgemachte Advents- und Türkränze in großer Auswahl und viele weitere weihnachtliche Basteleien sind hier wieder zu finden. Tischschmuck, Sterne und Tannenbäume in verschiedensten Varianten sind nur eine kleine Auswahl der Angebote.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Bratwurst, Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln lassen die Herzen höherschlagen. Die seit Jahren beliebten hausgemachten Stollen dürfen natürlich nicht fehlen. Zahlreiche Sorten laden zum Sofortessen bzw. für den Adventskaffee am Sonntag ein. Der Kindergarten wird seinen Hof in ein Lichtermeer zum Träumen und Staunen verwandeln. Genau das Richtige, um in die gemütliche und ruhige Zeit des Jahres zu starten. Lassen Sie die Seele baumeln und die vielen Lichter auf sich wirken.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Einstieg in die wundervolle Adventszeit!

Ökumenischer Adventsnachmittag für Seniorinnen und Senioren in Laudenbach

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde laden ein zu einem gemütlichen Advents-Nachmittag

am 12. Dezember 2023 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im

Anton-Praetorius-Saal (evangelisches Gemeindehaus) in Laudenbach.

Wir beginnen mit einer Andacht um 14.30 Uhr. Ab ca. 15.00 Uhr gibt es Kaffee, Leckereien und ein buntes adventliches Programm.

Es freuen sich auf Sie

Birgit Risch (PfarrerIn der evangelischen Kirchengemeinde Laudenbach) und Ute Arnold (Gemeindereferentin der Katholischen Kirchengemeinde Hemsbach) mit dem ökumenischen Vorbereitungs-Team



Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

Einladung zur kfd Adventsfeier



Wir laden Sie herzlich zur diesjährigen Adventsfeier ein, um gemeinsam eine besinnliche Zeit zu verbringen und uns auf die bevorstehenden Festtage einzustimmen.

Datum: **15. Dezember 2023**

Uhrzeit: **15:00 Uhr**

Ort: **Gemeindesaal**

Freut euch auf eine stimmungsvolle Atmosphäre, leckeres Gebäck, weihnachtliche Musik und inspirierende Gespräche. Lasst uns gemeinsam die Vorfreude auf das Weihnachtsfest teilen.

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen und auf eine besinnliche Zeit zusammen!

Herzliche Grüße

Ihr kfd-Vorstandsteam

Bitte um Weihnachtsgebäck-Spenden!

Weihnachtsmarkt in Laudenbach am 09.12.2023

Bald ist es wieder soweit: wir freuen uns auf Weihnachten!

Besonders auch eine Zeit, in der wir an Andere denken wollen, die Hilfe brauchen. Bei der kfd ist es Tradition den Erlös des Weihnachtsmarktes Menschen zu geben, die Unterstützung dringend benötigen.

Helfen Sie uns – Bitte um Weihnachtsgebäck-Spenden!

Wir benötigen dieses Jahr wieder Ihre tatkräftige Unterstützung beim Backen. Wir bitten deshalb alle Backfreunde um eine Spende in Form von Weihnachtsgebäck.

Weihnachtsgebäckspenden können am **01.12.2023 zwischen 14:00 und 15:00 Uhr** im katholischen Gemeindesaal abgegeben werden.

Gemeinsam Gutes tun!

Der Erlös geht wie jedes Jahr an Menschen die dringend Hilfe benötigen. Weitere Informationen erhalten Sie gerne an unserem Stand.

Es wäre toll, wenn wir mit Ihrer Unterstützung rechnen könnten und bedanken uns schon heute recht herzlich für Ihre Spenden.

**Es grüßt Sie herzlich
Ihr kfd-Vorstandsteam**

Krippenspiel in Laudenbach

Herzliche Einladung zur **Familien-Krippenfeier** mit Krippenspiel am

24. Dezember 2023 um 15 Uhr in der **St. Bartholomäuskirche Laudenbach**

Gerne können Sie ein Windlicht oder eine kleine Laterne mitbringen, um das Friedenslicht aus Bethlehem geschützt nach Hause zu tragen.



Bild: Daria Broda,
www.knollmaennchen.de



Gemeindezentrum Sulzbach: Stand der Verhandlungen mit der Stadt Weinheim

Am 19. September fand ein weiteres Gespräch im Rathaus Weinheim statt. Dabei wurde in einem Ergebnisprotokoll folgendes festgehalten:

"Bei einem gemeinsamen Gespräch (am 19. September 2023) zwischen Vertreter:innen der Stadt Weinheim und der kath. Kirche wurde für das Grundstück und Gebäude des Gemeindezentrums Sulzbach, Kleiststraße 23, 69469 Weinheim Folgendes besprochen (und in diesem Ergebnisprotokoll festgehalten):

Der Katholische Kirchenfonds Weinheim-Sulzbach ist grundsätzlich bereit, das Grundstück mit dem darauf stehenden Gebäude inklusive Kindergarten an die Stadt Weinheim zu verkaufen.

Zur Ermittlung des Gebäude- und Grundstückswertes wird ein:e unabhängige:r Gutachter:in beauftragt.

Die Auswahl des:der Gutachter:in erfolgt gemeinsam. Die Beauftragung erfolgt über die Stadt Weinheim.

Die Kosten für das Gutachten werden zu je 50 % von der Stadt Weinheim und der kath. Kirche getragen.

Das Gutachten bildet die Grundlage für die konkreten Vertragsverhandlungen.

Die kath. Kirchengemeinde Hemsbach mit Laudenbach und Weinheim-Sulzbach informiert Ihre Gremien über das erzielte Gesprächsergebnis.

(Inzwischen fasste der Stiftungsrat und der Pfarrgemeinderat jeweils einstimmig einen Beschluss, damit der notwendige Antrag zur

Zustimmung/Freigabe eines möglichen Verkaufs an das Erzb. Ordinariat weitergegeben werden kann.)

Die Stadt Weinheim wird die Mitglieder des Gemeinderats und des Ortschaftsrats Sulzbach am Donnerstag, 28. September 2023 informieren."

Wir gratulieren zum Geburtstag:

08.12. Anna Lerch (89)
09.12. Frank Seiler (76)
13.12. Roland Till (86)



Bild: Kerrin Gabriel, In: Pfarrbriefservice.de

Wenn Sie keine Veröffentlichung und keinen Besuch wünschen, dann melden Sie sich bitte mind. 3 Monate vor Ihrem Geburtstag im Pfarrbüro. Vielen Dank.



Wir trauern um:

Helmut Hilkert †07.10.2023 im Alter von 72 Jahren in Sulzbach. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung war am 18.10.2023 in Weinheim.

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2023

Meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast
vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Impressum

Kath. Pfarramt St. Laurentius
Gartenstr. 1a, 69502 Hemsbach

☎ 06201/49650 ✉ pfarramt@bachgemeinden.email
🌐 www.bachgemeinden.de

Bild: Martin Manigatterer; In: Pfarrbriefservice.de